



Stipendiaten des jüngsten Jahrgangs im Europäischen Parlament

Europaseminar in Brüssel

In der ersten Juniwoche unternahmen die Mummert-Stipendiaten des jüngsten Jahrgangs in Begleitung von Herrn Dr. Hartmut Welck, dem Vorstandsmitglied der Mummert-Stiftung, der bis 2004 als Bildungsvertreter des Kultusministeriums Baden-Württemberg in der Landesvertretung in Brüssel tätig war, eine Reise nach Brüssel.

Die Reise in die EU-Hauptstadt begann am 1. Juni gegen Mittag am Kölner Hauptbahnhof und dauerte etwa drei Stunden. Diese Zeit nutzten die Stipendiaten für ein Quiz, um ihre Kenntnisse über die Europäische Union aufzufrischen.

Noch an demselben Tag führte Herr Welck die Stipendiaten durch die Stadt. Später schloss sich der Gruppe Herr Richter an, der die Stipendiaten zu einem gemeinsamen Essen in ein thailändisches Restaurant einlud und ihnen über seine Tätigkeit als Lobbyist der deutschen Bauindustrie in Brüssel berichtete. Auf dem Weg in die Jugendherberge probierten die Stipendiaten die berühmten belgischen Waffeln und ließen anschließend den Tag über ein Glas Bier mit Herrn Welck ausklingen.

Für den nächsten Morgen organisierte Herr Welck eine Rundfahrt durch das Europaviertel, wo sich unter anderem das Europäische Parlament, die Europäische Kommission, der Ausschuss der Regionen, der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie die Vertretung des Landes Bayern befinden. Zunächst besichtigten die Stipendiaten den Ausschuss der Regionen (AdR). Nach einem Rundgang durch das Gebäude hielt der zuständige Mitarbeiter des AdR eine Präsentation über die Entscheidungsprozesse in der EU aus Sicht der Regionen.

Im Anschluss an den AdR-Besuch machten sich die Stipendiaten auf den Weg in die Hanns Seidel Stiftung. "Im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung" - mit diesem Motto überschreibt die Hanns-Seidel-Stiftung ihre Arbeit und ihren Auftrag. Dieses Motto gilt sowohl für ihr Engagement im Inland wie auch im Ausland. Im Fokus der Diskussion mit der zuständigen Mitarbeiterin lag die Zusammenarbeit mit den Ländern aus Mittel- und Südosteuropa und die damit verbundenen Herausforderungen.

Anschließend besuchten die Stipendiaten die Vertretung des Landes Baden-Württemberg, wo ihnen die Aufgaben einer Landesvertretung in Brüssel näher erläutert wurden. Den Rest des Nachmittags verbrachten die Stipendiaten in der Stadt, einige besichtigten den belgischen Königspalast und andere machten einen Spaziergang durch das afrikanische Viertel.

Am nächsten Tag war der Besuch des Europäischen Parlaments angesagt. Nach der Besichtigung des monumentalen Gebäudes hatten die Stipendiaten eine einmalige Gelegenheit mit einem Assistenten einer Parlamentarierin zu sprechen, der ihnen über seinen Werdegang und seine Erfahrungen im Europäischen Parlament berichtete. Ein Highlight war das Mittagessen in der Kantine des Europäischen Parlaments.

Im Anschluss an das Mittagessen konnten die Stipendiaten einen Blick hinter die Kulissen der Europäischen Kommission werfen und Näheres über die Arbeit der Kommission erfahren. Sehr interessant fanden die Stipendiaten vor allem das Gespräch mit dem ehemaligen Sprecher der Europäischen Kommission, der bei den Stipendiaten einen tiefen Eindruck hinterlassen hat. Den Nachmittag rundete die Besichtigung des Brüsseler Wahrzeichens "Atomium" ab, die mit einem Bowlingabend auf Einladung von Herrn Richter endete.

Am vorletzten Tag führten die Stipendiaten Einzelgespräche mit den Mitarbeitern der Botschaften, Handelskammer oder Interessenvertretungen ihrer Heimatländer und besuchten anschließend alle das Lobbybüro von Daimler AG in Brüssel, wo ihnen der zuständige Mitarbeiter die Lobbyarbeit eines Unternehmens in Brüssel näher erläuterte. Danach machten die Stipendiaten in Begleitung einer gebürtigen Flämin einen Ausflug nach Antwerpen. Während des Stadtrundgangs kam nicht nur die Geschichte von Antwerpen zur Sprache, sondern auch die Geschichte Flanderns und Belgiens.

Voller Eindrücke und Erlebnisse machte sich die Gruppe nach der Evaluierung des Seminars am nächsten Tag auf den Weg nach Köln.

*Filip Conic und Diana Patrascoiu
Köln, 20. Juni 2009*



Stadtbesichtigung



Zusammen sind wir stark!



Nachtleben in Brüssel



Europäische Kommission